

## Pressemitteilung

### SLATAN DUDOW

Retrospektive zum 50. Todestag und 110. Geburtstag

11. Juli bis 1. August im Zeughauskino

**Zwei Jahrestage geben Anlass für eine Komplett-Retrospektive der Filme Slatan Dudows im Zeughauskino. Slatan Dudow, einer der wichtigsten kommunistischen Filmemacher, wäre am 30. Januar diesen Jahres 110 Jahre alt geworden; vor 50 Jahren, am 12. Juli 1963 verunglückte er während der Dreharbeiten zum Film *Christine* tödlich.**

In Bulgarien geboren, kam Dudow Anfang der 1920er Jahre zum Studium nach Berlin, hospitierte bei den Dreharbeiten zu Fritz Langs *Metropolis* und engagierte sich im proletarischen Agitationstheater. Für die kommunistische Produktionsfirma Prometheus des „roten Medienunternehmers“ Willi Münzenberg konnte Dudow 1930 seinen ersten Kurzfilm *Zeitprobleme. Wie der Arbeiter wohnt* drehen, ebenso wie zwei Jahre später den Klassiker *Kuhle Wampe oder: Wem gehört die Welt?* (1932). Die Exiljahre in Frankreich und der Schweiz blieben ohne filmisches Resultat, doch in den Nachkriegsjahren entwickelte sich Dudow zu einem der wichtigsten Regisseure der DEFA.

*Unser täglich Brot* (DDR 1949) ist einer der klassischen Trümmerfilme der Nachkriegszeit, *Familie Bentbin* (DDR 1950) ein propagandistischer Kriminalfilm, bei *Frauenschicksale* (DDR 1952) steht der Systemvergleich eindeutig im Mittelpunkt. Film in den Dienst des sozialistischen Aufbaus zu stellen ist Dudows uneingeschränkte Mission, wobei sein sozialistischer Realismus zumeist trotz aller ideologischen Botschaft weder ins plump Illustrative noch simpel Pädagogische abrutscht. *Stärker als die Nacht* (DDR 1954) ist zwar eine dezidiert antifaschistische Märtyrergeschichte, bleibt aber dennoch ein packender und mitunter realistischer Film. Dudows letzter Film *Christine* (DDR 1963/1974) blieb nach dem Tod des Regisseurs zunächst ein Torso, wurde 1974 aber aus einer Rohschnittfassung rekonstruiert.

Weitere Informationen zu den Programmen finden sie auf der folgenden Seite:

[http://www.dhm.de/kino/slatan\\_dudow.html](http://www.dhm.de/kino/slatan_dudow.html)

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne Bildmaterial zur Verfügung.

Zeughauskino im  
Deutschen Historischen  
Museum  
(Zeughaus,  
Eingang Spreeseite)  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

Informationen Zeughauskino:  
Jörg Frieß  
T: +49 (30) 20304-420  
friess@dhm.de

Kinokasse  
T: +49 (30) 20304-770  
Eintrittspreis: 5 €

Webseite  
[www.zeughauskino.de](http://www.zeughauskino.de)